

BADEORDNUNG

Werte Gäste!

Mit Ihrer Zimmerbuchung schließen Sie mit der Kurhotel Pörtschach GmbH & Co KG (im Folgenden „Parkhotel Pörtschach“ genannt) einen Badebesuchsvertrag ab und anerkennen damit die folgende Badeordnung rechtsverbindlich als integrierenden Vertragsinhalt.

1. Pflichten der Badeanlage

1.1. Gewährung der Benutzung der Anlagen, Gefahrtragung der Gäste

- (1) Das Parkhotel Pörtschach ermöglicht den Gästen, die Einrichtungen der Badeanlage im Rahmen der Vorschriften dieser Badeordnung auf eigene Gefahr zu benutzen.
- (2) Es ist weder dem Parkhotel Pörtschach noch dessen Personal möglich, Gefahren bzw. Unfälle generell zu verhüten. Insbesondere tragen die Gäste selbst die mit der Ausübung des Badebesuchs etwaigen verbundenen, persönlichen gesundheitsbedingten Gefahren. Gleiches gilt für Verletzungen und sonstige Eingriffe in die Persönlichkeitssphäre des Badegastes durch andere Gäste oder sonstige, nicht zum Personal des Parkhotel Pörtschach gehörende Dritte.
- (3) Das Parkhotel Pörtschach übernimmt gegenüber den Gästen ausschließlich die in der Folge angeführten Pflichten.
- (4) Es wird darauf hingewiesen, dass es keine ständige Aufsicht durch ausgebildetes Bäderpersonal gibt.

1.2. Öffnungszeiten und Zutrittsgewährung

- (1) Das Parkhotel Pörtschach ist angehalten, den Besuch der Einrichtung während der durch Anschlag oder durch das Personal bekannt gegebenen Öffnungszeiten zu ermöglichen.
- (2) Während der Öffnungszeiten sind Mitarbeiter des Parkhotel Pörtschach vor Ort, welche im Notfall zu verständigen sind. Diese Mitarbeiter haben keine Wasseraufsicht.
- (3) Wird die zulässige Besucherzahl von derzeit 380 Gästen überschritten, kann das Parkhotel Pörtschach mit Hilfe des zuständigen Personals den Zutritt weiterer Besucher untersagen. In diesen Fällen haben Besuchswillige mit Wartezeiten zu rechnen.
- (4) Das Parkhotel Pörtschach behält sich vor, Personen, deren Zulassung zum

Badebesuch bedenklich erscheint, den Zutritt ohne Angabe von Gründen zu verwehren.

- (5) Die Mitnahme von Tieren ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Diensthunde der Polizei und der Rettungsdienste sowie Blinden-, Assistenz- und Partnerhunde, soweit das für die Erfüllung ihrer Aufgaben notwendig ist.

1.3. Zustand und Bedienung der Anlagen

- (1) Das Parkhotel Pörtschach steht dafür ein, dass die Anlagen vorschriftsgemäß errichtet, bedient und gewartet werden. Insbesondere hat das Parkhotel Pörtschach alle geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Weitere Verpflichtungen des Parkhotel Pörtschach bestehen nicht.
- (2) Sobald das Parkhotel Pörtschach von der Störung, Mangel- oder Schadhafteigkeit der Anlage bzw. einzelner Bereiche Kenntnis erlangt, welche einen sicheren Betrieb nicht mehr gewährleistet, wird umgehend die Benützung der Anlage untersagt oder auf gehörige Weise eingeschränkt.

1.4. Kontrolle der Einhaltung der Badeordnung

Das Parkhotel Pörtschach kontrolliert im Rahmen des Zumutbaren mit Hilfe des zuständigen Personals die Einhaltung der Badeordnung durch Gäste und sonstige, sich auf dem Gelände der Badeanlage aufhaltende Personen. Wird ordnungswidriges Verhalten festgestellt, werden die betreffenden Personen verwarnet und können erforderlichenfalls der Anlage verwiesen werden.

1.5. Hilfe bei Unfällen

Die Mitarbeiter des Parkhotel Pörtschach leisten im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich Erste Hilfe bzw. werden von ihnen die nötigen Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Erste-Hilfe-Materialien stehen für die Badegäste im Bedarfsfall beim Personal zur Verfügung. Es ist ein entsprechender Sanitätsraum eingerichtet. Bei Unfällen ist jeder Badegast laut Gesetz verpflichtet, bis zum Eintreffen qualifizierter Rettungskräfte Erste Hilfe zu leisten.

Unfälle sind in jedem Fall dem Personal sofort zu melden.

1.6. Hilfe bei der Abwehr angezeigter Gefahren

Wird dem Parkhotel Pörtschach, insbesondere dem zuständigen Personal, von Gästen eine drohende Gefahr für die Gesundheit oder das Leben von Gästen gemeldet, ist das Parkhotel Pörtschach mit Hilfe seines Personals im Rahmen des Zumutbaren bemüht, diese Gefahr umgehend abzuwenden.

1.7. Besuch der Badeanlage durch Menschen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen haben selbst einzuschätzen, ob und inwieweit sie in der Lage sind, die jeweilige Badeanlage zu benützen. Sollten Menschen mit Behinderungen

Unterstützung benötigen, kann das Personal um Unterstützung ersucht werden, welche nach Situationsbeurteilung, Art des Ersuchens und nach Maßgabe der Kapazitäten zeitnah, vorrangig, umsichtig und serviceorientiert zu erfolgen hat.

1.8. Beaufsichtigung unmündiger und mündiger Minderjähriger und Nichtschwimmer

- (1) Für die angemessene Aufsicht über unmündige und mündige Minderjährige und Nichtschwimmer haben die für diese Personen auch sonst Aufsichtspflichtigen (z.B. die Obsorgeberechtigten, Angehörige oder entsprechende Aufsichts- oder Betreuungspersonen) entsprechend zu sorgen. Bei Benutzung der Attraktionseinrichtungen gilt verstärkte Aufsichtspflicht. Die Aufsichtspflicht bleibt auch dann aufrecht, wenn das Gelände der Badeanlage vom Aufsichtspflichtigen nicht betreten oder vorzeitig wieder verlassen wird.
- (2) Die jeweils geltenden Jugendschutzbestimmungen, insbesondere Alkohol- und Rauchverbote, sowie sonstige Verpflichtungen der Aufsichtspflichtigen bzw. Obsorgeberechtigten etc. sind von den Jugendlichen und ihren Aufsichtspflichtigen bzw. Obsorgeberechtigten einzuhalten.
- (3) Nichtschwimmer und Kinder bis 10 Jahren dürfen nur mit einer Begleit- und Aufsichtsperson die Badeanlage betreten.
- (4) Kinder und Nichtschwimmer dürfen nicht unbeaufsichtigt ins Wasser gehen. Es kann durch Schiffe zu einem kurzfristig höheren Wellengang kommen, welche Kinder und Kleinkinder, sowie Nichtschwimmer in Gefahr bringen können.

1.9. Aufsicht bei Gruppenbesuchen

- (1) In Fällen von Gruppenbesuchen hat die hierfür zuständige Aufsichtsperson, bei Vereinen und anderen Organisationen der hierfür zuständige Funktionär, für die Einhaltung der Badeordnung zu sorgen und dafür die volle Verantwortung zu tragen. Die diesbezüglichen Aufsichtspersonen haben während der gesamten Dauer des Gruppenbesuches anwesend zu sein.
- (2) Diese Aufsichtspersonen haben mit dem Aufsichtspersonal der Badeanlage das gehörige Einvernehmen zu pflegen, um zu gewährleisten, dass der übrige, normale Badebetrieb durch den Gruppenbesuch nicht gestört wird.

1.10. Haftung des Parkhotel Pörtschach

- (1) Das Parkhotel Pörtschach haftet nur für solche Schäden, die dessen Personal dem Badegast durch rechtswidriges, insbesondere vertragswidriges, und schuldhaftes Verhalten zugefügt hat. Das Parkhotel Pörtschach übernimmt keine Haftung für Schäden durch von Gästen mitgebrachte Gegenstände an Dritten.
- (2) Das Parkhotel Pörtschach haftet nicht für Schäden, die durch Missachtung der Badeordnung, allfälliger sonstiger Benützungsregelungen oder durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Personals, durch sonstiges eigenes Verschulden des Geschädigten oder durch unabwendbare Ereignisse bzw. höhere Gewalt,

insbesondere auch durch Eingriffe dritter Personen, verursacht werden. Mitverschulden führt zu entsprechender Schadensteilung. Gleiches gilt sinngemäß für allfällige bei den jeweiligen Geräten und Einrichtungen ausgehängten besonderen Benützungsregeln (z.B. für Rutsche, Sprungturm, Sauna etc.) sowie für allfällige Benützungsverbote oder Einschränkungen im Sinne von Punkt 1.3. Abs. 2.

2. Pflichten der Gäste

2.1. Zugangsberechtigung

Die Benützung der Badeanlagen ist nur mit einer gültigen Zimmerbuchung im Rahmen des Aufenthalts im Parkhotel Pörtschach zulässig. Darüber hinaus gibt es eine entsprechende Gästeübersicht beim Strandpersonal.

2.2. Anweisungen des Personals der Badeanlage

- (1) Die Gäste sind verpflichtet, den Anweisungen des zuständigen Personals der Badeanlage uneingeschränkt Folge zu leisten.
- (2) Wer die Badeordnung bzw. Benützungsverbote für bestimmte Einrichtungen der Badeanlage (z.B. Rutsche, Sprungturm, Sauna) oder Einschränkungen im Sinne von Punkt 1.3. Abs. 2 übertritt oder sich den Anweisungen des zuständigen Personals widersetzt, kann ohne Anspruch auf Rückerstattung von diesem oder einem sonstigen Repräsentanten des Parkhotel Pörtschach aus dem Bad gewiesen werden.
- (3) In besonders schwerwiegenden Fällen kann auch ein Besuchsverbot für die Zukunft ausgesprochen werden. Bei Nichtbefolgung macht sich der Gast des Hausfriedensbruches strafbar.
- (4) Bei nahenden Unwettern ist den Anweisungen des Personals zu folgen und sind gegebenenfalls die Außenbadebereiche aus Sicherheitsgründen rechtzeitig zu verlassen. Dies gilt auch für den Gastronomiebereich.

2.3. Hygienebestimmungen

- (1) Die Badegäste sind in der gesamten Badeanlage zur größten Sauberkeit verpflichtet, bei mutwilligen Verunreinigungen kann ein Reinigungsentgelt eingehoben werden. Der Barfußbereich darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
- (2) Die Badeanlage ist mit üblicher, hygienisch einwandfreier Badekleidung (z.B. Badeanzug, Bikini, Badehose udgl.) zu benutzen.
- (3) Die Badeanlage darf nicht von Personen mit Krankheiten, die eine Gefahr für die Gesundheit anderer Badegäste darstellen könnten (z.B. akute Ansteckungsgefahr), besucht werden.
- (4) Rasieren, Haarfärben, Maniküre und Pediküre sind in der gesamten Anlage, auch in den Duschen und Garderoben, nicht erlaubt.

- (5) Abfälle (Flaschen, Gläser, Dosen, Papier etc.) sind in den vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen.
- (6) Sollten im Wasser Fremdkörper, ungewöhnliche Trübungen, Tierkadaver udgl. gesichtet werden, ist das Baden dort sofort einzustellen und das Personal zu verständigen.

2.4. Unterlassen von Gefährdungen und Belästigungen

- (1) Jeder Badegast ist verpflichtet, auf die anderen Badegäste Rücksicht zu nehmen, insbesondere auch im Hinblick auf Lärmentwicklung. Es ist daher alles zu unterlassen, was andere Badegäste belästigt oder gar gefährdet.
- (2) Die Abgrenzungen des Badegeländes dürfen nicht übertreten werden.
- (3) Alle Anlagen und Einrichtungen des Bades dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden (z.B. Nichtschwimmerbereich).
- (4) Die in öffentlichen Einrichtungen geltenden üblichen Anstandsregeln sind zu beachten. Jegliche sittenwidrigen, sexuellen oder sonstigen anstößigen intimen Handlungen sind nicht gestattet und können mit Hausverbot sowie Strafanzeige geahndet werden.
- (5) Das Fotografieren und Filmen von Personen ohne deren ausdrückliche Einwilligung ist strengstens verboten.

2.5. Sprungbereich

Das Springen in den See ist in der gesamten Anlage untersagt.

2.6. Benützung von Becken, Geräten etc.

- (1) Die im Bad angebotenen Geräte und Einrichtungen (z.B. Wasserrutschen) sind entsprechend den Benutzungsregeln zu benützen.
- (2) Die Benützer der Geräte und Einrichtungen haben von sich aus darauf zu achten, dass die anderen Badegäste nicht gefährdet werden. Badegäste, die sich im Nahbereich von Geräten und Einrichtungen befinden, haben darauf zu achten, dass es durch die Nutzer der Geräte und Einrichtungen nicht zu Gefährdungen der eigenen Person oder anderer Badegäste kommt. Die Badegäste haben aufeinander Rücksicht zu nehmen, es besteht besondere Aufsichtspflicht für Minderjährige.
- (3) Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

2.7. Benützung von Zusatzeinrichtungen

- (1) Liegestühle, Sonnenschirme und andere Einrichtungen können, solange der Vorrat reicht, verwendet werden. Das zuständige Personal weist im Bedarfsfall einen Platz zu.
- (2) Jeder Badegast darf nur eine Sitz- bzw. Liegefläche beanspruchen. Wird diese

nicht benützt, ist eine längerfristige Reservierung durch Auflegen von Handtüchern, Taschen udgl. nicht gestattet - im Bedarfsfall dürfen diese Gegenstände vom Bäderpersonal entfernt werden.

- (3) Für Beschädigung der Sitz- bzw. Liegeflächen ist Ersatz zu leisten.

2.8. Einbringung und Verlust von Gegenständen

- (1) Für in das Badegelände eingebrachte Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.
- (2) Gefundene Gegenstände sind beim zuständigen Personal abzugeben. Diese werden, den gesetzlichen Vorschriften entsprechend, verwahrt bzw. der Behörde übergeben.
- (3) Bei Diebstahl und Verlust von unbeaufsichtigten Wertgegenständen (Handy, Geldbörse udgl.) wird keine Haftung übernommen.

2.9. Verzehr von Speisen, Alkohol und Getränken

- (1) Speisen und Getränke dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen verzehrt werden.
- (2) Die Benützung von Glaswaren ist im Barfußbereich untersagt.
- (3) Die Mitnahme von gefährlichen Gegenständen ist verboten. Dazu zählen unter anderem gläserne Behältnisse, Messer, Scheren udgl.
- (4) Alkohol darf nur in Maßen konsumiert werden.
- (5) Alkoholisierte Personen werden im Badebereich nicht zugelassen.
- (6) Alkoholisierte Personen können aus Sicherheitsgründen vom zuständigen Personal des Badebereichs verwiesen werden.

2.10. Sonstiges

- (1) Jede Art von gewerblicher Tätigkeit oder Werbung im Bereich der Badeanlage bedarf der Zustimmung des Parkhotel Pörtschach.
- (2) Es gilt das generelle Rauchverbot nach § 13 Abs 1 und 2 Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtrauchererschutzgesetz (TNRSG). Rauchen ist nur in den gekennzeichneten Bereichen zulässig.
- (3) Die Liegewiese und der Badebereich gelten als rauchfreie Zone.

BADEORDNUNG

Die Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit und ist für alle Gäste verbindlich. Mit dem Zutritt zur Wellnesswelt erkennt jeder Gast die Bestimmungen der Badeordnung, sowie alle zur Aufrechterhaltung der Sicherheit erlassenen Anordnungen an.

Gäste, welche die Badeordnung übertreten oder sich den Anordnungen der Mitarbeiter und Aufsichtspersonen widersetzen, können ohne Anspruch auf Rückerstattung aus der Anlage verwiesen werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme und wünschen erholsame Stunden.

I. Öffnungszeiten und Zutrittsbestimmungen

1. Der Wellnessbereich ist während der durch Anschlag oder durch das Aufsichtspersonal bekanntgegebenen Zeiten für Hotelgäste geöffnet. Änderungen sind vorbehalten. Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Benutzung der Anlage nicht gestattet.
2. Personen, deren Zulassung zum Badebesuch bedenklich erscheint, kann, ohne Angabe von Gründen, der Zutritt verwehrt werden. Bei Konsum von Alkohol ist das Baden untersagt.
3. Es dürfen sich maximal 35 Personen im Wasser gleichzeitig befinden.
4. Kinder die das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, haben nur in Begleitung einer befugten Aufsichtsperson, die wenigstens das 16. Lebensjahr vollendet hat, Zutritt zum Wellness- und Hallenbadbereich.
5. Der Zutritt zur Saunawelt (Nacktbereich), ist ab 16 Jahren gestattet.
6. Die Mitnahme von Tieren ist nicht gestattet.
7. Das Fotografieren und Filmen von Personen ohne deren ausdrückliche Einwilligung ist strengstens verboten.
8. Menschen mit Behinderung haben selbst einzuschätzen, ob und inwieweit sie in der Lage sind die Wellnessanlage zu benützen.

II. Zustand und Bedienung der Anlage

1. Das Parkhotel Pörschach steht dafür ein, dass die Anlage vorschriftsmäßig errichtet, bedient und gewartet wird. Insbesondere werden alle geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften eingehalten. Weitere Verpflichtungen der Anlage bestehen nicht.

III. Aufsichtspflichten und Anweisungen des Personals

1. Die Einhaltung der Badeordnung wird mit Hilfe des zuständigen Personals, im Rahmen des Zumutbaren, kontrolliert. Wird ordnungswidriges Verhalten festgestellt, werden die betreffenden Personen verwarnet und können erforderlichenfalls der Anlage verwiesen werden. Es gibt keine ständige Aufsicht im Wellnessbereich.
2. Die Gäste sind verpflichtet, den Anweisungen des zuständigen Personals uneingeschränkt Folge zu leisten. Wer die Badeordnung oder Einschränkungen missachtet oder sich den Anweisungen des zuständigen Personals widersetzt, kann ohne Anspruch auf Rückerstattung aus dem Badebereich verwiesen werden.
3. Für die angemessene Aufsicht über unmündige und mündige Minderjährige und Nichtschwimmer haben die für diese Personen auch sonst Aufsichtspflichtigen entsprechend zu sorgen. Die Aufsichtspflicht bleibt auch dann aufrecht, wenn der Badebereich vom Aufsichtspflichtigen vorzeitig wieder verlassen wird.
4. Die jeweils geltenden Jugendschutzbestimmungen, insbesondere Alkohol- und Rauchverbote, sind von den Jugendlichen und ihren Aufsichtspflichtigen bzw. Obsorgeberechtigten einzuhalten.
5. In Fällen von Gruppenbesuchen hat die hierfür zuständige Aufsichtsperson, bei Vereinen und anderen Organisationen der hierfür zuständige Funktionär für die Einhaltung der Badeordnung zu sorgen und dafür die volle Verantwortung zu tragen.

IV. Hygienebestimmungen, Lärmbelästigung, Rücksichtnahme

1. Die Badegäste sind in der gesamten Anlage zur Sauberkeit verpflichtet. Bei mutwilligen Verunreinigungen kann ein Reinigungsentgelt eingehoben werden. Abfälle sind in den vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen.
2. Der Wellnessbereich ist mit üblicher, hygienisch einwandfreier Badekleidung (z.B. Badeanzug, Bikini, Badehose udgl.) zu benutzen.
3. Das Mitnehmen gefahrbringender Gegenstände wie Messer, Scheren oder gläserne Behältnisse ist untersagt.
4. Der Wellnessbereich darf nicht von Personen mit Krankheiten, die eine Gefahr für die Gesundheit anderer Badegäste darstellen könnten (z.B. akute Ansteckungsgefahr), besucht werden.
5. Die Benützung von Seife, Shampoos oder Waschmitteln sowie das Waschen der Badebekleidung im Schwimmbecken ist untersagt.
6. Rasieren, Haarfärben, Maniküre und Pediküre sind in der gesamten Anlage, auch in den Duschen und Garderoben, nicht erlaubt.
7. Jeder Badegast ist verpflichtet, auf die anderen Badegäste Rücksicht zu nehmen, insbesondere auch im Hinblick auf Lärmentwicklung. Es ist daher alles zu unterlassen, was andere Badegäste belästigt oder gar gefährdet.
8. Sollten von den Badegästen Fremdkörper im Wasser oder eine ungewöhnliche Trübung udgl. festgestellt werden, so ist das Baden sofort einzustellen und ein Mitarbeiter der Rezeption zu verständigen. Erst nach Freigabe durch das Hotelpersonal darf wieder ins Wasser gegangen werden.

V. Verlust von Gegenständen

1. Wir bitten Sie, alle Wertgegenstände in den vorgesehenen Safes auf Ihren Zimmern zu verwahren. Für in den Wellnessbereich eingebrachte Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.
2. Gefundene Gegenstände sind an der Rezeption abzugeben.
3. Bei Diebstahl und Verlust von unbeaufsichtigten Wertgegenständen (Handy, Geldbörse udgl.) wird keine Haftung übernommen.

VI. Meldepflicht, Unfälle, Haftung

1. Die Mitarbeiter leisten im Rahmen des Zumutbaren Erste Hilfe bzw. leiten die nötigen Hilfsmaßnahmen ein. Erste-Hilfe Materialien stehen für die Badegäste im Bedarfsfall zur Verfügung. Bei Unfällen ist jeder Badegast laut Gesetz verpflichtet, bis zum Eintreffen qualifizierter Rettungskräfte Erste Hilfe zu leisten.
2. Unfälle sind dem Hotelpersonal ehestmöglich zu melden.
3. Das Parkhotel haftet nur für solche Schäden, die es oder ihr Personal dem Badegast durch rechtswidriges, insbesondere vertragswidriges, und schuldhaftes Verhalten zugefügt hat. Die Anlage übernimmt keine Haftung für Schäden durch von Gästen mitgebrachten Gegenständen an Dritten.
4. Das Parkhotel haftet nicht für Schäden, die durch Missachtung der Badeordnung, allfälliger sonstiger Benützungsregelungen oder durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Personals, durch sonstiges eigenes Verschulden des Geschädigten oder durch unabwendbare Ereignisse bzw. höhere Gewalt, insbesondere auch durch Eingriffe dritter Personen, verursacht werden. Mitverschulden führt zu entsprechender Schadensteilung. Gleiches gilt sinngemäß für allfällige bei den jeweiligen Geräten und Einrichtungen ausgehängten besonderen Benützungsregelungen (z. B. für Rutschen, Saunen etc.) sowie für allfällige Benützungsverbote oder Einschränkungen.
5. Aufgrund der üblichen und unvermeidbaren Gefährdung durch Ausrutschen, ist das Laufen in allen Bereichen des Wellnessbereichs untersagt.

BATHING RULES

Dear guests!

By booking a room, you enter into a bathing agreement with Kurhotel Pörtschach GmbH & Co KG (hereinafter referred to as 'Parkhotel Pörtschach') and thereby accept the following bathing rules as a legally binding part of the agreement.

1. Obligation of the bathing facility

1.1. Granting of use of the facilities, assumption of risk by guests

- (1) Parkhotel Pörtschach allows guests to use the facilities of the bathing facility at their own risk within the scope of these bathing regulations.
- (2) Neither Parkhotel Pörtschach nor its staff are able to prevent dangers or accidents in general. In particular, guests themselves bear any personal health risks associated with their visit to the bathing facility. The same applies to injuries and other infringements of the bathing guest's personal sphere by other guests or other third parties not belonging to the staff of Parkhotel Pörtschach.
- (3) Parkhotel Pörtschach assumes only the following obligations towards guests.
- (4) Please note that there is no constant supervision by trained pool staff.

1.2. Opening hours and access

- (1) Parkhotel Pörtschach is required to allow visitors to use the facility during the opening hours announced on the notice board or by the staff.
- (2) During opening hours, Parkhotel Pörtschach employees are on site and can be contacted in case of emergency. These employees are not responsible for supervising the water.
- (3) If the current maximum number of visitors of 380 guests is exceeded, Parkhotel Pörtschach may, with the assistance of the responsible staff, refuse entry to further visitors. In such cases, visitors must expect waiting times.
- (4) Parkhotel Pörtschach reserves the right to refuse admission to persons whose admission to the bathing area appears questionable, without giving reasons.
- (5) Animals are not permitted. Exceptions are service dogs of the police and rescue services, as well as guide dogs, assistance dogs and partner dogs, insofar as this is necessary for the performance of their duties.

1.3. Condition and operation of the facilities

- (1) Parkhotel Pörtschach guarantees that the facilities are constructed, operated and maintained in accordance with regulations. In particular, Parkhotel Pörtschach must comply with all applicable hygiene and safety regulations.
- (2) As soon as Parkhotel Pörtschach becomes aware of a malfunction, defect or damage to the facility or individual areas that no longer guarantees safe operation, the use of the facility will be immediately prohibited or restricted in an appropriate manner.

1.4. Monitoring compliance with the bathing regulations

Parkhotel Pörtschach shall monitor compliance with the bathing regulations by guests and other persons on the premises of the bathing facility within reasonable limits with the assistance of the responsible staff. If improper behaviour is detected, the persons concerned shall be warned and may be expelled from the facility if necessary.

1.5. Assistance in the event of accidents

The employees of Parkhotel Pörtschach will provide first aid immediately within reasonable limits or initiate the necessary assistance measures. First aid materials are available to bathers from the staff if required. A first aid room has been set up for this purpose. In the event of an accident, every guest is required by law to provide first aid until qualified emergency personnel arrive.

Accidents must be reported to staff immediately in all cases.

1.6. Assistance in averting reported dangers

If guests report an imminent danger to the health or life of guests to Parkhotel Pörtschach, in particular to the responsible staff, Parkhotel Pörtschach shall endeavour, with the help of its staff, to avert this danger immediately within the scope of what is reasonable.

1.7. Use of the bathing facilities by persons with disabilities

Persons with disabilities must assess for themselves whether and to what extent they are able to use the respective bathing facilities. If persons with disabilities require assistance, the staff may be asked for support, which shall be provided in a timely, priority, prudent and service-oriented manner after assessing the situation, the nature of the request and in accordance with capacity.

1.8. Supervision of minors and non-swimmers

- (1) Those responsible for the supervision of minors and non-swimmers (e.g. legal guardians, relatives or appropriate supervisors or carers) must ensure that they are adequately supervised. When using the attractions, increased supervision is required. The duty of supervision remains in force even if the person responsible

for supervision does not enter the bathing facility or leaves it early.

- (2) The applicable youth protection regulations, in particular alcohol and smoking bans, as well as other obligations of those responsible for supervision or guardianship, etc., must be observed by young people and those responsible for their supervision or guardianship.
- (3) Non-swimmers and children under the age of 10 may only enter the bathing facility when accompanied and supervised by an adult.
- (4) Children and non-swimmers are not allowed to enter the water unsupervised. Boats may cause a temporary increase in wave action, which can endanger children, infants and non-swimmers.

1.9. Supervision during group visits

- (1) In the case of group visits, the responsible supervisor, or in the case of clubs and other organisations, the responsible official, must ensure compliance with the bathing regulations and bear full responsibility for this. The relevant supervisors must be present throughout the entire duration of the group visit.
- (2) These supervisors must maintain proper communication with the supervisory staff of the bathing facility to ensure that the group visit does not disrupt normal bathing operations.

1.10. Liability of Parkhotel Pörtschach

- (1) Parkhotel Pörtschach shall only be liable for damage caused to bathers by its staff through unlawful, in particular breach of contract, and culpable conduct. Parkhotel Pörtschach accepts no liability for damage caused to third parties by items brought by guests.
- (2) Parkhotel Pörtschach is not liable for damage caused by disregard of the bathing regulations, any other rules of use or failure to follow the instructions of staff, by other fault on the part of the injured party or by unavoidable events or force majeure, in particular also by the intervention of third parties. Contributory negligence shall result in a corresponding apportionment of damages. The same applies mutatis mutandis to any special rules of use posted on the respective equipment and facilities (e.g. for slides, diving platforms, saunas, etc.) as well as to any prohibitions or restrictions on use within the meaning of Section 1.3. Paragraph 2.

2. Obligation of guests

2.1. Access authorisation

Use of the bathing facilities is only permitted with a valid room booking as part of a stay at the Parkhotel Pörtschach. In addition, there is a corresponding guest overview available from the beach staff.

2.2. Instructions from the bathing facility staff

- (1) Guests are obliged to follow the instructions of the responsible staff of the bathing facility without restriction.
- (2) Anyone who violates the bathing regulations or prohibitions on the use of certain facilities of the bathing facility (e.g. slide, diving tower, sauna) or restrictions within the meaning of point 1.3. para. 2 or who disobeys the instructions of the responsible staff may be expelled from the bathing area by the staff or another representative of Parkhotel Pörtschach without any claim to a refund.
- (3) In particularly serious cases, a ban on future visits may also be imposed. Failure to comply will render the guest liable to prosecution for trespassing.
- (4) In the event of approaching storms, the instructions of the staff must be followed and, if necessary, the outdoor bathing areas must be vacated in good time for safety reasons. This also applies to the catering area.

2.3. Hygiene regulations

- (1) Bathers are obliged to maintain the highest standards of cleanliness throughout the bathing facility; a cleaning fee may be charged in the event of wilful contamination. The barefoot area may not be entered with outdoor shoes.
- (2) The bathing facility must be used with standard, hygienic swimwear (e.g. swimsuit, bikini, swimming trunks, etc.).
- (3) The bathing facility may not be used by persons with illnesses that could pose a health risk to other bathers (e.g. acute risk of infection).
- (4) Shaving, hair dyeing, manicures and pedicures are not permitted anywhere in the facility, including in the showers and changing rooms.
- (5) Waste (bottles, glasses, cans, paper, etc.) must be disposed of in the designated waste bins.
- (6) If foreign objects, unusual cloudiness, animal carcasses or similar are sighted in the water, bathing must be stopped immediately and the staff notified.

2.4. Refraining from endangering and harassing others

- (1) All bathers are obliged to show consideration for other bathers, particularly with regard to noise. Therefore, anything that disturbs or endangers other bathers is prohibited.
- (2) The boundaries of the bathing area must not be crossed.
- (3) All facilities and equipment at the bathing area may only be used for their intended purpose (e.g. non-swimmer area).
- (4) The usual rules of decency applicable in public facilities must be observed. Any immoral, sexual or other offensive intimate acts are not permitted and may be punished with a ban from the premises and criminal charges.

- (5) Photographing and filming people without their express consent is strictly prohibited.

2.5. Diving area

Diving into the lake is prohibited throughout the entire facility.

2.6. Use of pools, equipment, etc.

- (1) The equipment and facilities offered in the pool (e.g. water slides) must be used in accordance with the rules of use.
- (2) Users of the equipment and facilities must take care not to endanger other bathers. Bathers who are in the vicinity of equipment and facilities must ensure that the users of the equipment and facilities do not endanger themselves or other bathers. Bathers must show consideration for one another; there is a special duty of supervision for minors.
- (3) The instructions of the staff must be followed at all times.

2.7. Use of additional facilities

- (1) Deckchairs, parasols and other facilities may be used while stocks last. The responsible staff will allocate a place if necessary.
- (2) Each guest may only occupy one seat or sun lounger. If these are not being used, it is not permitted to reserve them for a longer period of time by placing towels, bags or similar items on them – if necessary, these items may be removed by the pool staff.
- (3) Compensation must be paid for damage to seating or sunbathing areas.

2.8. Bringing in and loss of items

- (1) No liability is accepted for valuables brought into the bathing area.
- (2) Found items must be handed in to the responsible staff. These will be stored or handed over to the authorities in accordance with the statutory provisions.
- (3) No liability is accepted for theft or loss of unattended valuables (mobile phones, wallets, etc.).

2.9. Consumption of food, alcohol and beverages

- (1) Food and beverages may only be consumed in the designated areas. Die Benützung von Glaswaren ist im Barfußbereich untersagt.
- (2) The use of glassware is prohibited in the barefoot area. It is prohibited to bring dangerous objects onto the premises. These include glass containers, knives, scissors and similar items.

- (3) Alcohol may only be consumed in moderation.
- (4) People under the influence of alcohol are not permitted in the bathing area.
- (5) For safety reasons, intoxicated persons may be expelled from the bathing area by the responsible staff.

2.10. Miscellaneous

- (1) Any kind of commercial activity or advertising in the bathing area requires the consent of Parkhotel Pörtschach.
- (2) The general smoking ban pursuant to Section 13 (1) and (2) of the Tobacco and Non-Smokers Protection Act (TNRSG) applies. Smoking is only permitted in the designated areas.
- (3) The sunbathing lawn and the bathing area are considered smoke-free zones.

BATHING RULES

The bathing rules serve to ensure safety, order and cleanliness and are binding for all guests. By entering the wellness world, each guest acknowledges the provisions of the bathing rules and all regulations issued to maintain safety.

Guests who violate the bathing rules or refuse to comply with the instructions of staff and supervisors may be expelled from the facility without entitlement to a refund.

We thank you for your attention and wish you a relaxing time.

I. Opening hours and access regulations

1. The wellness area is open to hotel guests during the times announced on the notice board or by the supervisory staff. Subject to change without notice.
Use of the facility is not permitted outside opening hours.
2. Persons whose admission to the bathing area appears questionable may be denied access without giving reasons. Bathing is prohibited if alcohol has been consumed.
3. A maximum of 35 people are allowed in the water at any one time.
4. Children under the age of 10 are only allowed to use the wellness and indoor swimming pool area when accompanied by an authorised supervisor who is at least 16 years of age.
5. Access to the sauna area (nudist area) is permitted from the age of 16.
6. Animals are not permitted.
7. Photographing and filming people without their express consent is strictly prohibited.
8. People with disabilities must assess for themselves whether and to what extent they are able to use the wellness facilities.

II. Condition and operation of the facilities

1. Parkhotel Pörtschach guarantees that the facilities are constructed, operated and maintained in accordance with regulations. In particular, all applicable hygiene and safety regulations are observed. The facility has no further obligations.

III. Supervisory duties and instructions of the staff

1. Compliance with the bathing regulations will be monitored by the responsible staff, within reasonable limits. If improper behaviour is observed, the persons concerned will be warned and may be expelled from the facility if necessary. There is no permanent supervision in the wellness area.
2. Guests are obliged to follow the instructions of the responsible staff without restriction. Anyone who disregards the bathing regulations or restrictions or who disobeys the instructions of the responsible staff may be expelled from the bathing area without entitlement to a refund.
3. Those responsible for supervising minors and non-swimmers must ensure that they are adequately supervised. The duty of supervision remains in force even if the person responsible for supervision leaves the bathing area prematurely.
4. The applicable youth protection regulations, in particular alcohol and smoking bans, must be observed by young people and their guardians or legal representatives.
5. In the case of group visits, the responsible supervisor, or in the case of clubs and other organisations, the responsible official, must ensure compliance with the bathing regulations and bear full responsibility for this

IV. Hygiene regulations, noise pollution, consideration

1. Bathers are obliged to keep the entire facility clean. A cleaning fee may be charged for wilful contamination. Waste must be disposed of in the designated waste bins.
2. The wellness area must be used with standard, hygienic swimwear (e.g. swimsuit, bikini, swimming trunks, etc.).
3. It is prohibited to bring dangerous items such as knives, scissors or glass containers into the facility.
4. The wellness area may not be used by persons with illnesses that could pose a health risk to other bathers (e.g. acute risk of infection).
5. The use of soap, shampoo or detergents and the washing of swimwear in the swimming pool is prohibited.
6. Shaving, hair dyeing, manicures and pedicures are not permitted anywhere in the facility, including in the showers and changing rooms.
7. All bathers are obliged to show consideration for other bathers, especially with regard to noise. Therefore, anything that disturbs or endangers other bathers is prohibited.
8. If bathers notice foreign objects in the water or unusual cloudiness, etc., they must stop bathing immediately and notify a member of staff at reception. They may only re-enter the water once the hotel staff have given their approval.

V. Loss of items

1. We kindly request that you store all valuables in the safes provided in your rooms. We accept no liability for valuables brought into the wellness area.
2. Lost property must be handed in at reception.
3. No liability is accepted for theft or loss of unattended valuables (mobile phones, wallets, etc.).

VI. Obligation to report, accidents, liability

1. Compliance with the bathing regulations will be monitored by the responsible staff, within reasonable limits. If improper behaviour is observed, the persons concerned will be warned and may be expelled from the facility if necessary. There is no permanent supervision in the wellness area.
2. Guests are obliged to follow the instructions of the responsible staff without restriction. Anyone who disregards the bathing regulations or restrictions or disobeys the instructions of the responsible staff may be expelled from the bathing area without entitlement to a refund.
3. Those responsible for supervising minors and non-swimmers must ensure that they are adequately supervised. The duty of supervision remains in force even if the person responsible for supervision leaves the bathing area prematurely.
4. The applicable youth protection regulations, in particular alcohol and smoking bans, must be observed by young people and their supervisors or guardians.
5. In the case of group visits, the person responsible for supervision, or in the case of clubs and other organisations, the official responsible for this, must ensure compliance with the bathing regulations and bear full responsibility for this.